

Frauen Union besucht Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe

Ein Programmpunkt der besonderen Art erwartete die Anwesenden der Frauen Union an diesem Tag, ging es doch nach Karlsruhe zum Bundesgerichtshof, organisiert von FU-Vorsitzende Beate Wirth und Heidrun Withum.

Großstädtischer Trubel umging die Gruppe im Südwesten der Karlsruher Innenstadt, wo das Hauptgebäude des BGH, das ehemalige Erbgroßherzogliche Palais, liegt, das heute die Präsidentin und die Verwaltung des BGH sowie einige Zivilsenate beherbergt. Nach dem Eintritt in das Empfangsgebäude mit der Eingangsschleuse und Begrüßung der Leiterin des Besuchsdienstes erfuhr die Frauen Union, dass hier der BGH am 01. Okt. 1950 mit seinem Karlsruher Hauptsitz gegründet wurde. In dem großzügigen und lärmberuhigten Innenbereich mit dem wunderschönen "Galatea"-Brunnen aus dem Jahre 1872 umging die Anwesenden u. a. das historische "Weinbrenner"-gebäude (ehem. Gärtnerhaus) aus dem Jahre 1827, sowie das moderne Nordgebäude mit dem U-förmigen Ostflügel, der die Bibliothek beherbergt. Diese Bibliothek mit ihrem Rechtshistorischen Museum verfügt über etwa 440.000 Druckwerke sowie ca. 20.000 weitere Medieneinheiten und ist somit die größte Gerichtsbibliothek Deutschlands. Historisch wertvolle Werke konnte von der FU-Gruppe hier bewundert werden. Seit Juli 2014 hat das BGH eine Präsidentin, Bettina Limperg. Ca. 440 Mitarbeiter, davon 50 wissenschaftliche Mitarbeiter, die die hauptamtlichen und auf Lebenszeit "berufenen", z. Zt. 129 Berufsrichter durch vorbereitende Arbeiten, wie Recherchen, Entscheidungsentwürfe u. ä. in ihrer juristischen Arbeit unterstützen, sind hier beschäftigt. Übrigens gehört das Erbgroßherzogliche Palais dem Land Baden-Württemberg, alles andere dem Bund. Der BGH in Karlsruhe ist das oberste Gericht der BRD auf dem Gebiet der ordentlichen Gerichtsbarkeit und somit letzte Instanz in Zivil- und Strafverfahren. Es ist unterteilt in 12 Zivil- und 5 Strafsenate, sowie Sondersenate, wenn z. B. Revisionen zugelassen sind.



Foto: Chr. Schmidt

Die Führung der FU-Gruppe ging u. a. in den Sitzungssaal der Präsidentin mit dem Adler-Hoheitssymbol, entworfen von Markus Lüpertz, dem früheren Speisesaal und jetzigen Plenarsaal mit seiner effektvollen Deckenbeleuchtung, dem Großen neuen Sitzungssaal, von der Besucherleiterin wurden die jeweiligen prozessualen Verhandlungen (Straf- oder Zivilprozess) den verschiedenen Sälen zugeordnet. Interessant auch die Besichtigung der Amtstrachten mit ihren verschiedenen

Bedeutungen - so gibt es die dunkelrote Robe des Richters beim BGH, die schwarze Richterrobe beim Amts-, Landes- und Oberlandesgericht und die glänzend rote Robe mit `Bäffchen` und Barrett beim Bundesverfassungsgericht.

Die Anwesenden erfuhren u. a. noch, dass die Fenster mit fünffach schusssicherem Glas versehen sind und 13.000 Besucher (!) jährlich den BGH besichtigen. Nach einer ausführlichen Frage- und Antwortrunde, bei der die Anwesenden einiges für sie oft Unverständliches in die Diskussion - u. a. häufig überlange jahrelange Prozessdauer, die Kostenfrage eines langen Prozesses - einbrachten, klang der gleichermaßen spannende wie lehrreiche Nachmittag in einem Karlsruher Restaurant aus.